

Schlesische Zeitung.

[11016.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insetionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 fl., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 fl. Breslau, April 1868.

Witb. Gottl. Korn.

[11017.] Das Kirchenblatt für die Evangelischen Gemeinden der Provinz Sachsen. Herausgegeben vom Superintendent Fabarius. (Preis jährlich 1 1/2 fl.)

welches jetzt in meinem Verlage erscheint, nimmt Inserate über Fachliteratur auf, bespricht auch eingefandte Neuigkeiten. Beilagen nach Uebereinkunft. Probenummern, zu gefälliger Verwendung für das Blatt, stehen zu Diensten.

Halle, April 1868.

C. E. M. Pfeffer.

Commissionsverleger gesucht.

[11018.] Für das Neue Jahrbuch für Pharmacie suche ich einen Commissionsverleger für Amerika. Speyer. Dr. F. Bortwerk.

Keine Ueberträge auf die Salbi der Reuter'schen Werke.

[11019.] Die Verbindlichkeiten, welche wir aus dem Verlagsverhältnisse der Reuter'schen Werke zu leisten haben, sind der Art, daß es uns durchaus nicht möglich ist, auf die Salbi derselben Ueberträge zu gestatten, und können wir deshalb auch nur denjenigen Handlungen weiter ausliefern lassen, namentlich das bald nach der Ostermesse erscheinende

neue Werk von Fritz Reuter,

die ihre Verbindlichkeiten in der nächsten Ostermesse vollständig gegen uns erfüllen.

Wismar, 22. April 1868.

Dinkorff'sche Hofbuchhandlung.

[11020.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte

(Fr. Kortkamp) in Berlin

— Commiss. Herr Fr. Boldmar —

ersucht um sofortige unverlangte Zusendung aller Novitäten aus dem Gebiete der

Jurisprudenz } Preußen betr. in
Staatswissenschaften } 4—6 Exempl.
Geschichte }
Politische Broschüren in 10—12 Exempl.

[11021.] Hierdurch erlauben wir uns die Mittheilung, daß ein Vertreter unseres Hauses zur diesjährigen Ostermesse vom 8—13. Mai mit einer Mustercollektion unseres eigenen, sowie des von uns acquirirten Artaria & Fontaine'schen Verlages im Hôtel de Prusse in Leipzig anwesend sein wird. Indem wir unsere Herren Collegen hiervon in Kenntniß setzen, beehren wir uns gleichzeitig, dieselben zur Ansicht unserer Blätter einzuladen.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1868.

G. G. Lüderich'sche Kunstverlagshdlg.

Librairie de L. Hachette & Co., Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[11022.] Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen. Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebnahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel

[11023.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[11024.] Gefällige Offerten von Bilderbüchern, col., in den Restauflagen mit Notirung des billigsten Baarpreises unter gef. Einsendung von Proben erbittet sich

G. Stangel in Leipzig.

[11025.] Einige gute Verlagswerke sollen mit Verlagsrechten und Vorräthen billig verkauft werden. Adressen sub R. 5. befördert Herr Kusch in Berlin, Kölerstr. 9 (Berliner Vefellanstalt).

Buchhändler-Strazzen-Papier

[11026.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[11027.] Cliché's

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich

in Schriftzug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Nf., in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Nf.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[11028.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[11029.] 2 freundliche Zimmer, vis à vis der Buchhändler-Börse, sind für bevorstehende Buch-Messe zu vermietben bei Fürst, Nicolsaistr. 46. III.

Anmeldungen baldigst erbeten.

Leipziger Börsen-Course am 24. April 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and currencies (Kronen, Zpf., Augustdor, etc.) with their respective prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerser Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and numbers of entries in the content index, such as 'Aarland in Leipzig 11028.', 'Kuhn 10989.', etc.